

## Allgemeine Hinweise

### Organisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH  
 Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg  
 Tel.: 0 61 72-67 96 0, Fax: 0 61 72-67 96 26  
 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de  
 Homepage: www.kmb-lentzsch.de

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

### Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit. Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen,  
 Frankfurt am Main

(Sponsorensumme 5.500 Euro)

MEDA Pharma GmbH & Co.KG (a Mylan Company),

Bad Homburg

(Sponsorensumme 1.000 Euro)

Exeltis Germany GmbH, Ismaning

(Sponsorensumme 500 Euro)



Laborarztpraxis  
 Expertise • Innovation



Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 9.000 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: [www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html](http://www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html)

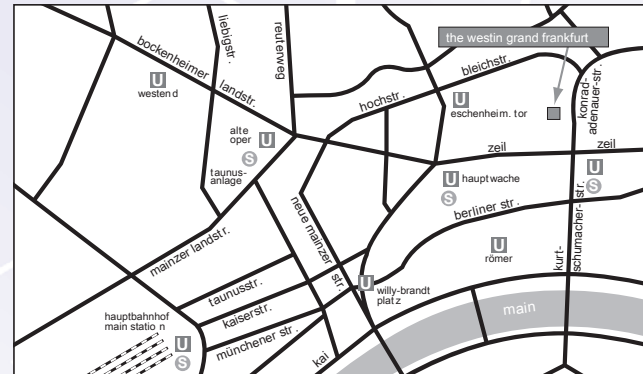
## Allgemeine Hinweise

### Veranstaltungsort:

The Westin Grand Frankfurt  
 (Konstabler Wache/ehemaliges „Arabella“)  
 Konrad-Adenauer-Straße 7  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon 069 - 2 98 18 10

### Und so finden Sie uns:

Parkmöglichkeiten im Parkhaus



### Anfahrt

von München oder Basel

Autobahnabfahrt Frankfurt-Süd, Richtung Stadtmitte, Kennedy Allee Richtung Stadtmitte/Zoo, Parkleitsystem Z, über Alte Brücke, Richtung Friedberg, in die Kurt-Schumacher-Straße geradeaus.

von Köln oder Hannover/Kassel

A66, Nordwestkreuz, Frankfurt-Miquelallee, Richtung Fulda, dritte große Kreuzung Abfahrt rechts am Nibelungenplatz Richtung Stadtmitte, Parkleitsystem P und Z, in die Friedberger Landstraße geradeaus.

vom Hauptbahnhof

Alle S-Bahnen Richtung Frankfurt-Süd, Langen, Hanau, Darmstadt oder Offenbach und U4 Richtung Seckbacher Landstraße, Haltestelle Konstablerwache.

vom Flughafen

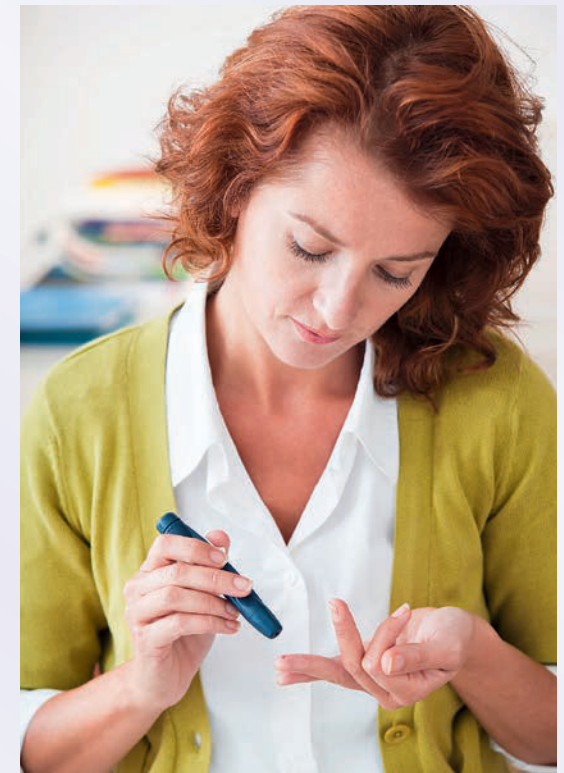
S8 Richtung Offenbach/Hanau, Haltestelle Konstablerwache.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum 06. 03. 2019 über die online-Anmeldung unter [www.frankfurterhormonschule.de](http://www.frankfurterhormonschule.de) an, damit eine optimale Planung (Bestuhlung, Catering, etc.) für uns möglich ist **Recht herzlichen Dank!**

[www.frankfurterhormonschule.de](http://www.frankfurterhormonschule.de)

# Frankfurter Hormonschule

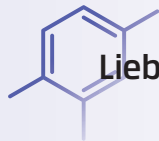
## Diabetes mellitus in der gynäkologischen Praxis



The Westin Grand Hotel, Frankfurt  
 20. 03. 2019, 19.00 Uhr

Imbiss ab 18.15 Uhr

- Eintritt frei -



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

laut der Deutschen Diabetes Hilfe leiden in Deutschland aktuell mehr als 6 Millionen Menschen an Diabetes, wobei man von einer unbehandelten Dunkelziffer von rund 20 Prozent ausgeht. Gut 300.000 Menschen, darunter mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren, haben Diabetes Typ 1, die übrigen mehr als 90 Prozent Typ-2-Diabetes. Zwar handelt es sich bei der großen Mehrzahl der Betroffenen um Erwachsene, beziehungsweise sogar über 60-Jährige, dennoch nimmt vor allem die Betroffenenzahl bei Kindern und Jugendlichen stetig zu.

Der Typ-2-Diabetes ist eine chronische Stoffwechselkrankheit, bei der es aufgrund einer Insulinresistenz zu einer chronischen Hyperglykämie kommt. Bei der Insulinresistenz sprechen die Körperzellen schlechter auf Insulin an, sodass Glucose nur unzureichend aus dem Blut in die Zellen gelangt. Vor allem Übergewicht und Bewegungsmangel fördern eine Insulinresistenz, aber auch eine genetische Veranlagung spielt eine Rolle. Erhöhte Blutzuckerwerte verursachen keine äußerlich bemerkbaren Beschwerden. Im Körper schädigen sie jedoch langfristig die Blutgefäße, Nerven und zahlreiche Organe. Die wichtigsten Folgekrankheiten sind Herzinfarkt, Schlaganfall, Niereninsuffizienz, Netzhautschäden und Nervenstörungen. Sie entwickeln sich meist schleichend über Jahre hinweg. Oft bestehen zum Zeitpunkt der Diagnose bei Typ-2-Diabetes aber schon erste Schäden.

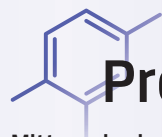
Im Rahmen der Spezialveranstaltung der Frankfurter Hormonschule möchten wir diese Themen gemeinsam mit Ihnen besprechen. Gerne können Sie auch aktuelle Fälle aus Ihrer Praxis mitbringen.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem wichtigen, praxisrelevanten Thema in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial



## Programm

Mittwoch, den 20.03.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ab 18.15 Uhr steht ein Imbiss bereit

### Moderation und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

### Diabetes mellitus – Wie kommt es dazu?

Dr. med. Louisa van den Boom, Frankfurt

### Diabetes mellitus und Insulinresistenz in der gynäkologischen Praxis

Dr. med. Katrin Schaudig, Hamburg

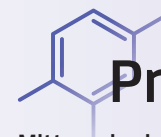
### Diabetes mellitus und Osteoporose – Was ist zu beachten?

Dr. med. Friederike Thomasius, Frankfurt

### Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial



## Programm

Mittwoch, den 20.03.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr

### Referentinnen/Moderator



Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum, Frankfurt Philipps-Universität Marburg



Dr. med. Louisa van den Boom, Oberärztin der Allgemeinen Kinderheilkunde, Diabetologie Clementine Kinderhospital, Frankfurt



Dr. med. Katrin Schaudig, Praxis für gynäkologische Endokrinologie, Schaudig & Schwenkhagen, HORMONE-HAMBURG, Hamburg



Dr. med. Friederike Thomasius, Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum, Frankfurt